



Bericht zur Bayerischen Meisterschaft 2016 für A (Ü32)-Senioren am 24. September 2016 in Lichtenfels



Werbung für den Senioren/Altligafußball beim Landesfinale im Karl-Fleschutz-Stadion

Bei herrlichem Fußballwetter veranstaltete der Bayerische Fußballverband am 24. September 2016 auf unserem Sportgelände das Landesfinale für A-Senioren. Am Ende setzte sich erneut der Titelverteidiger und inoffizielle Deutsche Meister der Senioren -der FC Bayern München-glücklich, aber sicher nicht unverdient gg. den SV Raiering durch. Sie blieben als einzige Mannschaft ohne Niederlage und konnten nach den B (Ü40)- und C(Ü45)-Senioren auch in der jüngeren Altersklasse (Ü32) den Titel erringen.

Damit schafften die Seniorenteams des renommierten Spitzenclubs aus der Landeshauptstadt quasi das Titel-Triple – den dreifachen Triumph auf dem Großfeld.

Vizemeister SV Raiering hat nicht überraschend bei diesem Landesfinale einen der vorderen Plätze belegt. Die Seniorenteams gehören seit mehreren Jahren zur bayerischen Spitze. Das unterstreichen die Ergebnisse der Meisterschaften der vergangenen Jahre. 2014 konnte ihr B-Senioren-Team in Schammelsdorf dem FC Bayern den Titel wegschnappen. In Landshut 2015 lieferten sie sich mit den Münchner B-Senioren einen spannenden, aber vergeblichen Kampf um den Einzug ins Finale und wurden am Ende -wie auch schon 2010 und 2011 bei den A-Senioren- 3. Bayerischer Meister. In diesem Jahr konnte ihre Ü40-Mannschaft den Titel auf dem Kleinfeld gewinnen

Den dritten Platz belegte, zur Überraschung aller, die Auswahl unseres FCL. Nicht einmal die kühnsten Optimisten hatten mit diesem Erfolg gerechnet. Im Gegensatz zu den beiden erstplatzierten war der FCL bisher auf Landesebene -obwohl sie schon mehrfach an verschiedenen Endrunden teilgenommen haben- noch nicht aufgefallen.

Als Spieler des Turniers muss man FC Bayern-Stürmer Patrick Würll nennen. Er erzielte alle Treffer für die Münchner.

Vor Beginn des Turniers begrüßten Thomas Unger als Verantwortlicher des BFV, Landrat Christian Meißner, Winfried Weinbeer -3. Bürgermeister und Sportreferent unserer Korbstadt-, sowie FCL-Präsident Bernd Legal alle teilnehmenden Mannschaften. Sie wünschten allen Teams viel Erfolg und den Zuschauern schöne und spannende Spiele.

Anschließend wurden auf zwei Spielfelder die Begegnungen angepfeifen.

In fast allen Spielen der Gruppenphase gab es sehr knappe Ergebnisse, so dass man schon durch kleine Fehler bzw. Unachtsamkeiten auf die Verliererstraße gekommen ist.

In Gruppe A setzte sich das Team vom SV Raiering gegen unseren FCL durch einen klaren 2:0-Sieg, der auch hätte höher ausfallen können, sowie ein hart erkämpftes 1:0 gg. FC Kosova München an die Spitze der Tabelle.

Die Auswahl unseres FCL schien aus der Auftaktpartie die richtigen Lehren gezogen zu haben und konnte in einem offenen Spiel gg. TV Geisenhausen bzw. in der Partie gegen die technisch versierte Mannschaft des FC Kosova München durch zwei 1:0-Siege sogar mit einem Platz auf dem „Stocker!“ liebäugeln.

Im Parallelspiel besiegten die Mannen aus Geisenhausen ganz überraschend den SV Raiering mit 1:0. Trotz dieser Niederlage zog der SV Raiering verdientermaßen ins Endspiel ein.

Die Gruppe B , in der die Bayern aus München und der SC 04 Schwabach -die mit den Ex-Profis Thomas Ziemer und Andreas Wolf im Mannschaftsbus des 1. FC Nürnberg angereist waren- zu den Favoriten zählten, war nicht minder spannend.

Das Team aus Mittelfranken musste sich schon in seiner ersten Partie sehr strecken, um am Ende -nach einem 0:2-Rückstand- noch ein Unentschieden verbuchen zu können.

Das Auftaktspiel des FC Bayern gg. TSV Gochsheim endete mit einem knappem, aber verdientem 1:0-Sieg für den Favoriten.

Im besten Spiel des ganzen Turniers besiegte der Titelverteidiger den SC 04 Schwabach durch einen Treffer in der 10. Minute mit 1:0.

Im Parallelspiel dieser Gruppe gewann der TSV Göggingen gg. TSV Gochsheim mit 2:0. Somit musste hier die letzte Begegnung zwischen dem FC Bayern München und TSV Göggingen darüber entscheiden, ob der Titelverteidiger sich weiterhin die Chance bewahren konnte, seinen Erfolg aus 2015 zu wiederholen. Dem FCB reichte ein Unentschieden, der TSV Göggingen musste gewinnen. Am Ende zogen die Münchner mit einem torlosen Remis ins Finale ein. Auch im Abschlusspiel zwischen Gochsheim und Schwabach waren Tore Mangelware. Dieses endete ebenfalls mit einem 0:0.

Nachdem im Karl-Fleschutz-Stadion die Bayernhymne das Finale angekündigt hatte, wurde die Partie angepfiffen.

Aufgrund dessen, dass alle Spieler bereits 3 x 30 Minuten in den Beinen hatten, verlief die Partie nahezu ausgeglichen. Als sich alle Beteiligten und die Zuschauer bereits auf ein spannendes Strafstoßschießen eingestellt hatten, konnte der Titelverteidiger durch einen, in der Entstehung und im Abschluss sehenswerten Treffer, das Spiel doch noch für sich entscheiden. Bei einem Konter überlief der schnelle Florian Hartmann auf der rechten Außenbahn seinen Gegenspieler, passte zielgenau nach innen, der Torjäger vom Dienst war einen Tick schneller am Ball als sein Gegenspieler und erzielte per Direktabnahme das entscheidende Tor zum Erringen des Meistertitels.

Damit war die Wiederholung des Triumphs aus dem Vorjahr perfekt und das Team von der Säbener Straße wusste diesen auch zu feiern.

Abteilungsvorstand Harald Mayer freute sich ebenfalls, da ihnen eine Titelverteidigung bisher noch nie gelungen war.

Durch das torlose Unentschieden zwischen Bayern München und Göggingen erreichte die Auswahl unseres 1. FCL mit 6 Punkten aus den Gruppenspielen den 3. Platz und somit einen Platz auf dem Siegerpodest.

Die Siegerehrung wurde von Thomas Unger geleitet und zusammen mit dem 3. Bürgermeister, unserem Präsidenten sowie dem Bezirksseniorenleiter aus Oberbayern, Toni Jagdhuber vorgenommen. Erwähnen möchten wir noch, dass der Bezirksseniorenleiter aus Mittelfranken, Heinz Frühbeißer ebenfalls anwesend war. Er fungierte während der Dauer des Turniers als Fotograf und konnte viele Momente und Aktionen mit seiner Kamera festhalten.

Im Anschluss an die Siegerehrung endete die Veranstaltung mit einem gemütlichen Beisammensein und vielen Gesprächen zwischen den Spielern der teilnehmenden Mannschaften.

Alle Resultate mit den entsprechenden Torschützen sowie die Endtabelle können der folgenden Ergebnisliste entnommen werden.

Vorrunde:	SV Raiering – 1. FC Lichtenfels	2:0	Bastian Michl, Christian Pirzer
	TV Geisenhausen – FC Kosova München	0:2	Torschützen nicht bekannt
	SC 04 Schwabach – TSV Göggingen	2:2	Stephan Gisbert, Thomas Ziemer/ Breca Berat, Helmut Gherman
	TSV Gochsheim – FC Bayern München	0:1	Patrick Würll
	SV Raiering – FC Kosova München	1:0	Martin Kratzer
	1. FC Lichtenfels – TV Geisenhausen	1:0	Torsten Krappmann
	SC 04 Schwabach – FC Bayern München	0:1	Patrick Würll
	TSV Göggingen – TSV Gochsheim	2:0	Breca Berat 2
	FC Kosova München – 1. FC Lichtenfels	0:1	Oliver Munckwitz
	TV Geisenhausen – SV Raiering	1:0	Torschütze nicht bekannt
	FC Bayern München – TSV Göggingen	0:0	
	TSV Gochsheim – SC 04 Schwabach	0:0	

Finale:	SV Raiering – FC Bayern München	0:1	Patrick Würll
---------	---------------------------------	-----	---------------

Endtabelle:	1.	FC Bayern München
	2.	SV Raiering
	3.	1. FC 1906 Lichtenfels
	4.	TSV Göggingen
	5.	FC Kosova München
	6.	TV Geisenhausen
	7.	SC 04 Schwabach
	8.	TSV Gochsheim

Stimmen und Reaktionen zum Turnier:

Verbandsseniorenspielleiter Thomas Unger: „Im zweiten Abschnitt, als es um den Einzug ins Finale ging, wehte ein anderer Wind über das Stadion, die Schiedsrichter waren hier gefordert und sie trugen mit souveränen Leistungen zu dieser Bayerischen A-Seniorenmeisterschaft bei. Der ausrichtende Verein, an der Spitze mit Seniorenabteilungsleiter Horst Hambach, hat heute mit seinem Engagement und seinen Helfern für den Rahmen gesorgt, der einer Bayerischen Meisterschaft würdig ist“

3. Bürgermeister Winfried Weinbeer: „Letzte Woche hatten wir Korbfest und es regnete in Strömen. Die heute hervorragend organisierte und sehr spannende Bayerischen Meisterschaft fand bei einem Bilderbuchwetter statt. Diese Bedingungen hätten wir uns auch für das Korbmarktweekende gewünscht“

Präsident Bernd Legal: „Ich bin stolz darauf, dass unserem Verein die Ausrichtung dieser Meisterschaft vom Bayerischen Fußball Verband übertragen wurde und bedanke mich bei allen teilnehmenden Mannschaften und unseren Helfern für ihr Engagement“

FCL-Seniorenspielleiter Horst Hambach: „Wenn uns einer vor dem Turnier prophezeit hätte, dass unser Team den 3. Platz erreicht, hätten wir wahrscheinlich gefragt, was er nachts träumt. Dass es dann tatsächlich zu einem Platz auf dem „Stockerl“ gereicht hat, finde ich fantastisch. Ich muss unseren Spielern höchsten Respekt zollen. Sie haben aus ihren Möglichkeiten das Optimale gemacht.“

FC Bayern München (Abteilungsvorstand Harald Mayer): Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen unserer Mannschaft und des FC Bayern München ganz herzlich für die super Veranstaltung auf eurem Vereinsgelände bedanken.

Bedanken möchte ich mich aber auch persönlich für die herzliche und freundschaftliche Aufnahme unserer Mannschaft bei Euch sowie auch für die Bereitstellung von ausgezeichneten Platzverhältnissen, die man sich für so ein Landesfinale nur wünschen konnte.

Vielleicht ergibt sich ja mal die Gelegenheit, dass wir ein Freundschaftsspiel an der Säbenerstraße austragen können.

Bleiben wir einfach weiter in Kontakt und richte bitte meinen Dank nochmals an alle Beteiligten eures Vereins aus.

Toll gemacht und immer wieder gern.

SV Raigering (Teammanager Michael Pinzenöhler): Ich bedanke mich nochmals im Namen der ganzen Mannschaft für die sehr gute Organisation und Bewirtung am vergangenen Samstag.

War eine hervorragendes Turnier.

TSV Göggingen (Trainer Edgar Hahn): Vielen Dank nochmal für die perfekte Ausrichtung eines tollen Turniers!